

Dr. Gröbel, 67 Jahre alt, der Pastor M. Trabert in Rauscha, 67 Jahre alt, der Pastor Schade in Hennersdorf, 62 Jahre alt, der Pastor M. Flössel in Siegersdorf am Queis, 66 Jahre alt, der Architekt Frank in Görlitz, 66 Jahre alt, der Konrektor Haym in Lauban, 46 Jahre alt, der emeritirte Lehrer von der hiesigen höhern Bürgerschule Döring, 60 Jahre alt, der Oberlehrer an derselben Fechner, 45 Jahre alt, der Lehrer an ebenderselben Schäfer, 38 Jahre alt, und der Mathematikus in Liegnitz Matthäi, 41 Jahre alt, und so viel dem Verfasser dieses Programms bekannt ist, noch der Privatgelehrte Weise in Leipzig, 63 Jahre alt, und der Rektor und Prediger Wünsche in Großschirнау, 67 Jahre alt.

Einrichtung des Aktus.

Gesang vor den Reden.

Aus dem 105. Psalm, komponirt von W. Klingenberg.

Dankt, dankt dem Herrn, erhebt mit euern Liedern
Den Namen Gottes; rühmt ihn euern Brüdern,
Den Völkern; lobet seine Thaten, preiset
Die Gnade, welche Gott an euch beweiset.

I.) Der Rektor leitet mit einem Ueberblick der Erlebnisse der vor-
liegenden ersten Hälfte des Jahrhunderts in deutscher Sprache die
Feier ein.

II.) Der Primaner Paul Otto Theodor Müller aus Sprottau stellt
Rom als zweimalige Weltbeherrscherin, auch in deutscher Sprache, vor.

III.) Der Primaner Emil Karl Georg Gustav Fochmann aus
Liegnitz spricht lateinisch: *De natura plantarum ab hominibus in
vita imitanda.*

IV.) Der Primaner Karl Christian Friedrich Kern aus Görlitz
redet in griechischer Sprache über den Satz: *ἄνθρωποι ἐσμὲν τῶν νόμων,
ὥστε ἐλεύθεροι ὄμεν.*

V.) Der Primaner Karl Alexander Beisfert aus Sprottau trägt in
französischer Sprache vor: *Monologue de Napoléon auprès des
Pyramides.*

VI.) Der Primaner Karl Gottlieb Otto Müller aus Leopoldshain tritt mit einer lateinischen Elegie auf Rom in Distichen auf.

VII.) Aus der zweiten Klasse werden drei Schüler von Göthes: Iphigenia den ersten Auftritt des zweiten Aufzuges und den Monolog der Iphigenia im fünften Auftritt des vierten Aufzuges vortragen,

Johannes Bagg aus Taubichl bei Zell in Tyrol wird die Rolle des Orestes, Louis Wolf Bigand von Gerstdorff aus Görlitz die des Pylades übernehmen, und

Max Eduard Georg Johannes von Beyer aus Groß-Glogau den Monolog der Iphigenia sprechen.

VIII.) Aus der dritten Klasse deklamiren:

Karl Friedrich Adolph Meyer aus Löwenberg,

Fehrbellin, von J. Minding,

Georg Gustav Zürn aus Gebhardsdorf,

die Musikanten von Sträthspey, von Castelli, und

Alexis Benno Hans Martiny aus Krampe bei Grünberg,

Kaiser Otto I., von H. M—r.

IX.) aus der vierten Klasse:

Hermann Richard Ernst aus Sänitz,

das Glücklein des Glücks, von Seidl,

Karl Robert Theodor Görner aus Görlitz,

Bruder Nikolaus, von August Schnezler, und

Woldemar Robert Benno Kistenmacher aus Sprottau,

das Taschenbuch aus Glasbrenners Taschenbuch für ernste und heitere Poesie.

X.) Den Beschluß macht der Primaner Karl Joachim Thomas Haupt aus Kottwitz bei Sagan mit einem deutschen Gedichte: Der Sängerstreit auf der Wartburg.

Die Vorträge der Primaner sind ihre eigene Arbeit.

Schlusßgesang.

Aus dem 105. Psalm, componirt von W. Klingenberg.

Singt, lobt ihn, rühmt die Thaten seiner Stärke,

Und seines großen Namens Wunderwerke!

Und Freud' ergieße sich in alle Seelen,

Die ihn allein zu ihrem Heile wählen.



VI.) Der Pri
tritt mit einer La t

VII.) Aus den
genia den ersten 2
genia im fünften 2

Johannes Ba
Louis Wolf
übernehmen, und

Max Eduard
Monolog der Sphi

VIII.) Aus de
Karl Friedri
Fehrbel

Georg Gustav
die Musi

Alexis Benn
Kaiser D

IX.) aus der
Hermann Rich
das Glö

Karl Robert
Bruder D

Woldemar Ro
das Taf
heitere Poe

X.) Den Bes
Haupt aus Kott
Sängerstreit au
Die B

Aus den
Singt

Und f
Und S
Die is

aus Leopoldshain
hen auf.

in Göthes: Sphi=
Monolog der Sphi=

e Rolle des Drestes,
is die des Pylades

Groß-Glogau den

elli, und
ünberg,

cottau,
ch für ernste und

ch im Thomas
Gedichte: Der

eit.

rg.
fe,

A
1
2
3
4
5
6
M
8
9
10
11
12
13
14
15
B
17
18
19

R

G

B

TIFFEN® Gray Scale

W

G

K

C

Y

M

© The Tiffen Company, 2007